

PRESSEMITTEILUNG

Land fördert Pilotprojekte der freien darstellenden Kunstszene im ländlichen Raum

Neue Programme „Tiny Residencies“ und „Nachhaltige Wiederaufnahme“ starten im September

Die Landesregierung legt einen kulturpolitischen Schwerpunkt auf die Förderung von Kultur im ländlichen Raum. Dafür legt sie nun zwei neue Förderprogramme auf. Ab dem 2. September startet sie gemeinsam mit dem Landesverband Freie Darstellende Künste M-V e.V. (fredak MV) eine Pilotphase zur Förderung der freien darstellenden Szene in Mecklenburg-Vorpommern. Gemeinsam mit dem Kulturministerium hat der Verband zwei neue Förderlinien entwickelt, die sich auf die Unterstützung von Gastspielen im ländlichen Raum und die Wiederaufnahme älterer Gastspielaufführungen sowie die Weiterentwicklung erfolgreicher Produktionen fokussieren. Das Kulturministerium stellt hierfür 70.000 Euro bereit.

„Kultur in den ländlichen Räumen ist ein wichtigerer Pfeiler des sozialen Lebens vor Ort und ein nicht zu unterschätzender Standortfaktor. Aus diesem Grund unterstützen wir gerade kleinere, freie Träger, die mit ihren Aufführungen abseits der großen Zentren auftreten wollen. Ihre Arbeit ist wertvoll für ein lebendiges Kulturleben in der Fläche und trägt dazu bei, die Zivilgesellschaft vor Ort zu beleben und attraktive Angebote zu schaffen.“ so **Kulturministerin Bettina Martin.**

Tiny Residencies

Dieses Programm unterstützt mit 3.000 bis 5000 Euro pro Förderung Arbeitsaufenthalte (Residenzen) in ländlichen Regionen in Mecklenburg-Vorpommern, mit denen Aktive vor Ort neue Spielorte erschließen, Netzwerke aufbauen oder Kooperationen verstetigen wollen.

WKM

Schwerin, 15.07.2024

Nummer: 107/24



Ministerium für Wissenschaft, Kultur,
Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern
Schloßstraße 6 – 8
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588-18003
presse@wkm.mv-regierung.de
Internet: www.wkm.regierung-mv.de

V. i. S. d. P.: Christoph Wohlleben

Nachhaltige Wiederaufnahme

Mit 5.000 Euro pro Förderung unterstützt das Programm die Wiederaufnahme von Produktionen, die länger als drei Jahre nicht öffentlich gespielt wurden oder wegen der Covid-Pandemie noch nie zur Aufführung kamen.

Die Ausschreibung der Förderprogramme findet vom 2. bis 30. September online statt auf www.fredak-mv.de.